



„Quengel-Tiger, Motzkühe und Wutmonstern auf der Spur – Warum der Umgang mit Gefühlen so wichtig ist“

In allen Kindertagesstätten sind sie präsent – Gefühle:

Freude, Trauer, Wut, Angst, Gelassenheit, Neid und viele andere. Sie begleiten Erwachsene wie Kinder täglich in großer Fülle. Sie nehmen Einfluss auf die Gedanken und auch das Verhalten von Groß und Klein.

In der Fortbildung wird beleuchtet, welche Bedeutung Gefühle in der Entwicklung von Kindern übernehmen und welche wichtigen Entwicklungsaufgaben diesbezüglich zu bewältigen sind.

Dazu wird das Konzept der emotionalen und sozialen Kompetenz genauer betrachtet und analysiert, wie eine Förderung von Kindern bzgl. dieser Aufgaben stattfinden kann.

Gemeinsam mit allen Teilnehmenden wird der methodische Ideenspeicher rund um das Thema „Gefühle entdecken“ gefüllt und anhand ausgewählter Beispiele veranschaulicht. Die Achtsamkeit auf die eigenen Gefühle und die emotionale Lebenswelt der Kinder wird ebenfalls eine große Rolle spielen. Im Austausch mit anderen Fachkräften wird es die Möglichkeit geben „ungelöste“ Situationen anzuschauen, in denen z.B. die eigenen Gefühle und Bedürfnisse, den Blick auf die Gefühlswelt der Kinder trüben, dabei werden neue Perspektiven und Lösungen erarbeitet.

